

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Leibküchler, Paul: Halten aus im Sturmgebraus (Schlacht bei Dixmuiden)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235294</p>
---	---

Beschreibung

Zweiseitige Silberprägung, Randpunze DS 7, Feingehaltsstempel Silber 990. - Menadier (1917) schreibt zur Medaille: 'Das gelungene Kunstwerk dieser Gattung, das sich von Anfang an uneingeschränkter Beliebtheit erfreut hat, ist Leibküchlers Schaumünze auf die Freiwilligen von Dixmuiden und Langemark: Die akademische Jugend, die unter Gesang den opferreichen Sturm ausführte. Nicht wie sie damals tatsächlich in unaufgelösten Reihen herangestürmt sind, um auf dem kleinen, ihm zur Verfügung stehenden Raum die gewaltige Größe und den Überschwang jugendlichen Kampfesmutes zur vollen künstlerischen Wirkung zu bringen, läßt der Künstler sie in drei enggeschlossenen Reihen dahinstürmen, begleitet in den Lüften von dem Mäher Tod, dem sie selbst in solch erschreckender Zahl zur Beute geworden. Gegenüber aber stellt er diesem Gewalthaufen, dem Leben nachgebildet und auch in dem Ausdruck der Begeisterung kaum merklich gesteigert, das Brustbild eines dieser blutjungen Gesellen, der durch den Ausbruch des Krieges von der Schulbank gerufen, auf der Brust noch mit dem Blumenstrauß geschmückt, der ihm kurz zuvor beim Auszug aus der Vaterstadt Mutter und Schwester angeheftet hatten. Eine Kugel ist auch ihm an der Yser zuteil geworden; er trägt sich noch mit ihr herum.' Weitere Objekte mit dieser Darstellung unter Objektnummer 18235293 und 18234680.

Vorderseite: Brustbild eines jungen kriegsfreiwilligen Soldaten mit Pickelhaube und Blumenstrauß im Knopfloch nach links. Am Rand links die Signatur Leibküchler fec.
Rückseite: Nach links stürmende Truppe, darüber der Tod als Reiter. Im Abschnitt Aufschrift. Links am Rand Herstellersignatur Oertel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 50.03 g; Durchmesser: 50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Paul Leibküchler (1873-1938)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1914
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4059..
- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 214.
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 83.